



RWB Special Market Fonds • Special Situations

Die Finanz- und Wirtschaftskrise bietet hervorragende Möglichkeiten, im Kern gesunde Unternehmen mit betriebswirtschaftlich tragfähigem Geschäftsmodell, die jedoch durch schlechtes Management oder Liquiditätsengpässe in Schwierigkeiten geraten sind, zu „Schäppchenpreisen“ zu erwerben.

Die RWB AG verfügt über den Zugang zu den weltweit besten Sanierungsmanagern, die Erfahrung im Umgang mit solchen „speziellen Situationen“ besitzen und bereits in der Vergangenheit bewiesen haben, dass sie Unternehmen nach erfolgreicher Sanierung mit einem enormen Wertzuwachs veräußern können.

Enormes Wertschöpfungspotenzial erfolgreicher Sanierungen

Special Situations ist der Überbegriff für verschiedene Investitionsformen, die im Kern darauf ausgerichtet sind, Unternehmen, die von Liquiditätsengpässen betroffen sind und denen im Extremfall sogar eine Insolvenz droht, günstig zu erwerben, mit frischem Kapital zu unterstützen und zu sanieren.

Die besonderen Renditechancen für diese Investitionsstrategie ergeben sich aus der Kombination von extrem günstigen Einstiegspreisen (z.B. Übernahme für nur einen symbolischen Euro) und dem hohen Wertsteigerungspotenzial für erfahrene Sanierungsmanager. Nach erfolgreichem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen erfolgt dann der erneute Verkauf des Unternehmens, um die erzielte Wertsteigerung zu realisieren.

Der Erfolg hängt vor allem von den Fähigkeiten des Managements ab. Neben der operativen Sanierung unwirtschaftlicher Unternehmensteile gilt es, für das Unternehmen zusammen mit den Altgläubigern ein neues Finanzierungskonzept zu entwickeln und durchzusetzen. Durch die Kombination der enormen Wertschöpfungspotenziale einer erfolgreichen Sanierung mit den aktuell sehr günstigen Einstiegspreisen ist das Renditepotenzial der Investitionsstrategie *Special Situations* sehr hoch.

Verschiedene Investitionsformen der Special Situations



* Detaillierte Erklärungen können Sie dem Verkaufsprospekt ab Seite 17, Kapitel E, entnehmen.

Quelle: RWB

Besondere Anforderungen an Sanierungsmanager

Zum wichtigsten Know-how eines Sanierungsmanagers gehört im Vorfeld einer Investitionsentscheidung die sichere Beurteilung, welche Unternehmen bzw. Teile eines insolventen oder insolvenznahen Unternehmens überhaupt sanierungsfähig sind, weil das Unternehmen über ein betriebswirtschaftlich tragfähiges Geschäftsmodell verfügt, das den enormen Aufwand einer Restrukturierung für den Manager und seine Investoren rechtfertigt. Die RWB verfügt sowohl über die erforderliche Marktkenntnis als auch entsprechende Analysetools, um die beste Auswahl an Beteiligungsgesellschaften und ihren Sanierungsmanagern zu treffen und damit den Erfolg dieses Beteiligungsangebots sicherzustellen.

Beteiligungsmöglichkeit am RWB Special Market Fonds • Special Situations

Emittentin	RWB Special Market GmbH & Co. Special Situations KG Keltenring 5, 82041 Oberhaching
Art der Beteiligung durch den Anleger	über eine Treuhandgesellschaft mittelbar als Kommanditist
Investitionsweise	Private Equity Dachfonds
Investitionsgegenstände	Private Equity Zielfonds mit Investitionsschwerpunkt in Special Situations Finanzierungen im In- und Ausland, insbesondere Distressed Buyout und Turnaround
Anlageverfahren	Je nach Marktentwicklung im Segment der Special Situations Finanzierungen: Thesaurierung und Reinvestition der Rückflüsse aus den Zielfonds oder Ausschüttung an Anleger
Platzierungszeitraum	bis 31. Oktober 2010 Durch Erklärung der Geschäftsführung ist eine Verlängerung um maximal zwölf Monate bzw. eine vorzeitige Schließung nach pflichtgemäßem Ermessen möglich.
Laufzeit	Auflösung mit Ablauf des 31.12.2015 (= Liquidationsbeginn)
Einmaleinlage	
Mindestzeichnungssumme	€ 10.000; bei gleichzeitiger Zeichnung von Einmaleinlagen an anderen RWB Private Capital Fonds mindestens € 5.000, wenn Gesamtzeichnungssumme sämtlicher zugleich gezeichneter Einmaleinlagen € 10.000 (zzgl. Agio)
Agio	5 %
Rateneinlage	nur in Verbindung mit Einmaleinlage
Mindestzeichnungssumme	€ 6.000 (monatliche Rate € 100), 60 Monate Einzahldauer
Agio	6 %, über gesamte Einzahldauer rätierlich fällig
Entnahmen/Ausschüttungen	Während der Laufzeit sind Ausschüttungen nach Ermessen der Geschäftsführung je nach Marktentwicklung möglich. Nach Auflösung werden Rückflüsse vorbehaltlich weiterer Verpflichtungen der Gesellschaft bis zum Liquidationsende stets an die Anleger ausgezahlt.
Hurdle Rate	Das Portfolio-Management erhält nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn die Gesellschaft einen Gewinn von insgesamt mindestens 10 % p.a. erwirtschaftet und bereits an die Anleger ausgeschüttet hat.
Keine Nachschusspflicht	Eine Nachschusspflicht – also eine Zahlungsverpflichtung gegenüber der Gesellschaft über die Zeichnungssumme nebst Agio hinaus – besteht nicht.
Anlegerrechte	Die Anleger (Treugeber) werden wirtschaftlich so gestellt, als seien sie unmittelbare Kommanditisten der Gesellschaft. Ihnen stehen danach insbesondere folgende Rechte zu: Stimmrechte, Kontroll- und Widerspruchsrechte, Teilhaberechte am Gesellschaftsvermögen, Gewinn und Verlust sowie Liquidationserlös.
Steuerliche Behandlung beim Anleger	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)

Bitte beachten Sie den Verkaufsprospekt der Gesellschaft, der die einzig verbindliche Grundlage dieses öffentlichen Angebots darstellt. Dieser kann kostenfrei bei der RWB PrivateCapital Emissionshaus AG, Keltenring 5, 82041 Oberhaching, angefordert werden.